



1. ROUTE

Vom Oberleitner zum Woldastöckl



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start im Dorfzentrum • Feuerwehrhalle • **Oberleitner**
 • Bergstation Skilift (Blick zurück ins Dorf: südwestlich Pürgstallkopf, westlich Hohenbühel, nordwestlich Sonnberg)
 • Panoramaweg (Platz oberhalb Walder – Sicht auf Kronplatz, Neuner, Zehnerspitze, Astjoch) • **Woldastöckl** • Alpeggerhof
 • Rückweg ins Dorf vorbei beim Leimgruber – oberhalb vom Huber zurück ins Dorfzentrum

1,5 h reine Gehzeit · leichte Anforderung, mit geländetauglichem Kinderwagen möglich
 Einkehrmöglichkeit: Alpeggerhof, Neuwirt



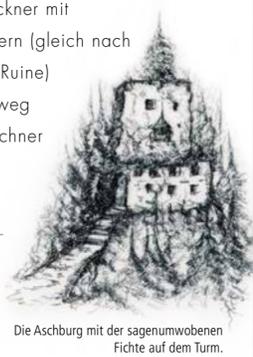
2. ROUTE

Zur Aschburg und Guggenschlössl



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start im Dorfzentrum – Richtung Kirche • Stockner mit Freskobilddern • Winnebachschlucht mit Eislöchern (gleich nach der Brücke über den Winnebach) • **Aschburg** (Ruine)
 • Langloacher • **Guggenschlössl** • über Waldweg bis zum Geburtshaus von Fürstbischof Simon Aichner
 • Roder (Ruine) • Gasser • Industriezone
 • Rückweg ins Dorf durch das Goss-Waldile

4 bis 5 h reine Gehzeit · mittlere Anforderung, mit Kinderwagen nicht möglich
 Einkehrmöglichkeit: Neuwirt



3. ROUTE

Zur Engl-Alm bis zum Hexenstein



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start im Dorfzentrum – Richtung Mühlenweg • Erdpyramiden
 • Jennewein • Mühlen • Varianteweg führt am „Riesen Goliath“ (mächtiger Baum) vorbei • Wieser-Alm und Raffalt-Alm
 • **Engl-Alm** (Rundblick Dolomiten) • Golsplatz (Schalenstein)
 • Perchner-Alm ins Winnebachtal • Moar am Graben-Alm
 • Fritz-Hütte • **Hexenstein** • Parkplatz Winnebachtal
 • Rückweg ins Dorf über Route 1

5 bis 6 h reine Gehzeit · mittlere Anforderung, mit Kinderwagen nicht möglich
 Einkehrmöglichkeit: Jennewein, Astnerbergalm, Alpeggerhof



4. ROUTE

Zum Fruchtbarkeitsstein



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start in Pichlern – Bushaltestelle – Parkmöglichkeit (Sicht auf den Kronplatz, links davon die Sextner Dolomiten)
 • Joslambichl (Futterhaus mit Schindeldach) • Holzer (Sicht nach Osten Pfalzen, Brunecker Talkessel, Dolomiten)
 • **Fruchtbarkeitsstein** • Ruine Untoklompra (Sicht ins Gadertal und Verlauf des unteren Pustertales) • Kapelle beim Mairamgruben • Rückweg – auf dem asphaltierten Weg bleiben

2,5 h reine Gehzeit · leichte Anforderung, mit Kinderwagen nicht geeignet
 Einkehrmöglichkeit: Gasthof Niederhof



5. ROUTE

Zum Teufelsstein am Schneeberg



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start am Parkplatz oberhalb Nunewieser (Blick nach Terenten – im Hintergrund die Sarntaler Alpen) • Sitzbank beim Wetterkreuz (Blick auf Ehrenburg, St. Lorenzen, Kronplatz)
 • **Teufelsstein** • Pertinger-Alm (Blick von den Sextner Dolomiten über die Geisler Gruppe zu den Sarntaler Alpen)
 • Rückweg wieder auf Route 5 (im Winter kann der Rückweg auf der Forststraße auch mit der Rodel bewältigt werden)

2 h reine Gehzeit · leichte Anforderung, mit geländetauglichem Kinderwagen möglich
 Einkehrmöglichkeit: Pertinger-Alm



6. ROUTE

Die Margener Sagenwelt



WEGVERLAUF UND BESONDERHEITEN:
 • Start in Margen – Hohenbühel oder Start in Terenten Dorfzentrum
 • Hansleitner (Blick nach Meransen, Spinges, Sarntaler Alpen)
 • Fuchsstein (einer der höchstgelegenen Höfe von Terenten)
 • **Talson/Hauer** (Blick zu den steilsten Höfen des Dorfes und auf die andere Talseite zum Gitsch und zu den Pfunderer Bergen)
 • Margen (Kirche **St. Margareth** mit gotischem Flügelaltar)
 • Schausäge Abzweigung zum **Onewondastöckl** (ca. 500m)

2 bis 3 h reine Gehzeit / Start im Dorfzentrum aus 3 bis 4 h leichte Anforderung, mit Kinderwagen nicht möglich
 Einkehrmöglichkeit: Hauer

Auf den Spuren der Terner Sagen

Diese Wege führen uns zu sagenumwobenen Orten, wo auch heute noch ein leiser Hauch von längst vergangener Zeit spürbar wird.

Auf den Spuren der Terner Sagen

Von unseren Vorfahren ist uns ein reicher Schatz an magischen, geheimnisumwobenen Orten, wie uralte Kultplätze, außergewöhnliche Steine, düstere Höhlen und mittelalterliche Burgruinen erhalten geblieben.

Über diese mystischen Plätze sind im Laufe der Jahrhunderte viele Sagen entstanden, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

Die Grundschule Terenten hat im Rahmen eines Projektes viele dieser Sagen gesammelt und in einem Buch veröffentlicht.

In einem weiteren Projekt wurden mehrere Wanderwege angelegt, die zu diesen mystischen Plätzen führen. Dort informieren eigene Schautafeln kurz über die jeweiligen Sagen.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann dies im Buch „Es isch amo giwedn in Tearatn...“ nachlesen!

TECHNISCHEM: Schüler der Grundschule Sime Aichner Terenten · FOTOS: Iriden, Michael Engl und Augustin Lechner · GRAFIK UND DRUCKVORBEREITUNG: Augustin Lechner · DRUCK: Diaberei, A. Weger

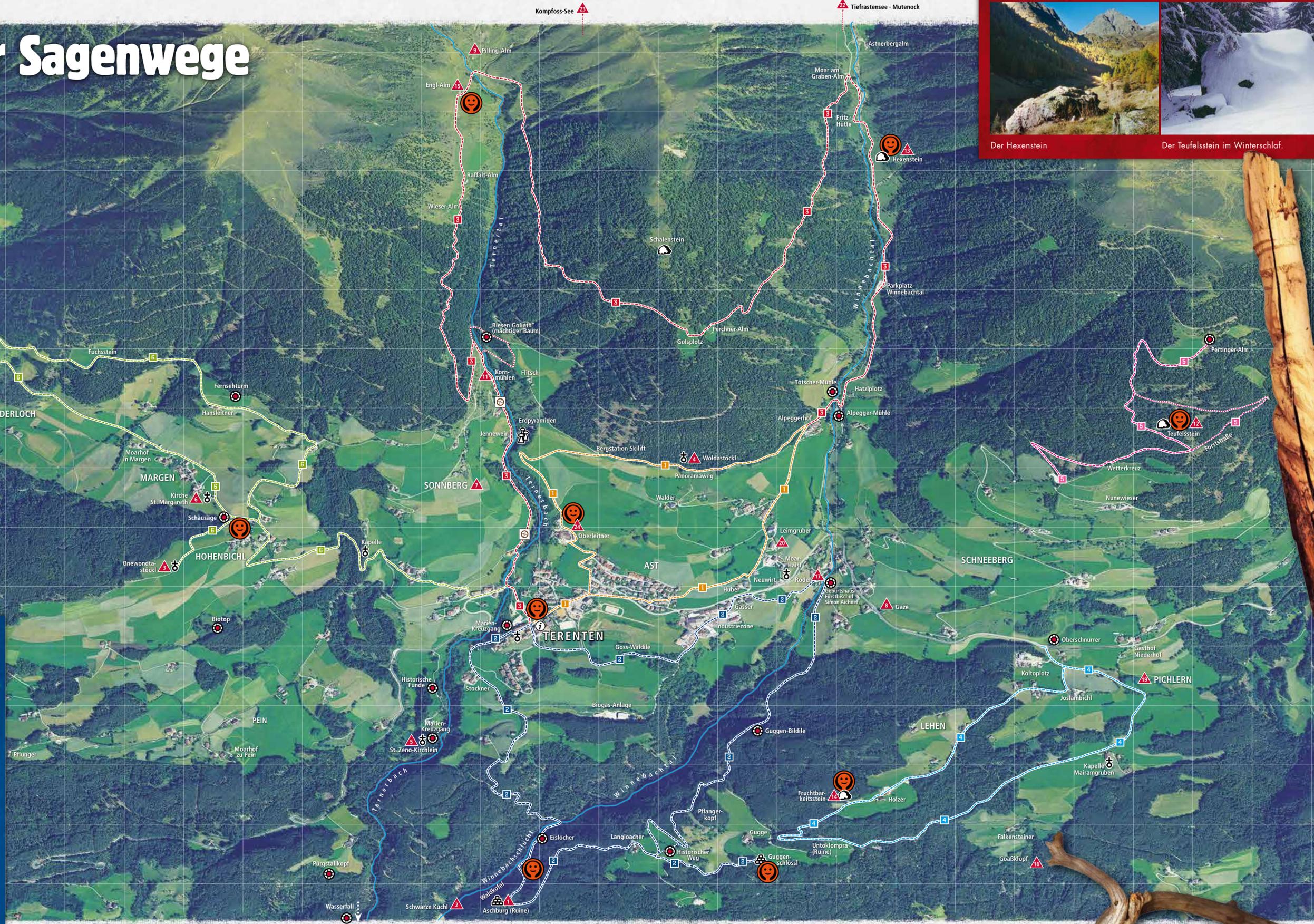
Ein Schulprojekt der Grundschule SIMON AICHNER TERENTEN

Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung!

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Vintl



Terner Sagenwege



Die Sagen UND IHRE MAGISCHEN ORTE

- Die Aschburg im Winnebachal 1 2
- Das Onewondastöckl 3
- S'Waldastöckl 4
- Die Sage vom St. Zeno-Kirchlein 5
- Der geschmierte Glockenklachl 6
- Das laufende Licht 7
- Das blaue Licht 8
- Spuk auf der Pilling-Alm 9
- Die feurigen Räder 10
- Wie der Pflug ins Terner Wappen kam ... 11
- Die Sage vom Teufelsstein 12
- Der Hexenstein 13
- Der Fruchtbarkeitsstein 14
- Auf der Engl-Alm 15
- Mit dem Teufel im Bunde 16
- Begegnung mit dem Teufel 17
- Die Rodahexe 18
- Die Butterhexe 19
- Die Kröte 20
- Der Bettler beim Leimgruber 21
- Der Teufel beim Krautgartner 22
- Die Sage vom Tiefastensee 23
- Die Sage vom Komfosssee 24
- Der Oberleitner 24

- Wegverlauf
- mögliche Variante
- ☺ Schautafel mit Sagen-Beschreibungen
- ⊕ Besonderheiten am Wegesrand
- ⚙ Mühlenweg
- ⚪ Kirchen/Kapellen
- ⚪ Ruine
- ⚪ besondere Steine

ROUTE 1 -----
 Ausgangspunkt: Dorfzentrum
 Markierung: Route 1
 Gehzeit: 1,5 h
 Höhenmeter: ca. 200 m

ROUTE 2 -----
 Ausgangspunkt: Dorfzentrum
 Markierung: Route 2
 Gehzeit: 4 bis 5 h
 Höhenmeter: ca. 300 m

ROUTE 3 -----
 Ausgangspunkt: Dorfzentrum
 Markierung: Route 3 + 1
 Gehzeit: 5 bis 6 h
 Höhenmeter: ca. 600 m

ROUTE 4 -----
 Ausgangspunkt: Pichlern - Schnurrer
 Markierung: Route 4
 Gehzeit: 2,5 h
 Höhenmeter: ca. 150 m

ROUTE 5 -----
 Ausgangspunkt: oberhalb Nunewieser
 Markierung: Route 5
 Gehzeit: 2 h
 Höhenmeter: ca. 250 m

ROUTE 6 -----
 Ausgangspunkt: Margen / Dorfzentrum
 Markierung: Route 6
 Gehzeit: 2 bis 3 h / 3 bis 4 h
 Höhenmeter: ca. 200 m / ca. 300 m



Die steilen „Tolzuna Porschzn“



Schwarze Kuchl



St. Zeno-Kirchlein



Onewondtstöckl